

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2011: BBV-Versicherungen mit Ergebnissprung

**Die Bayerische Beamten Versicherungen (BBV-Gruppe) konnten ihre Ergebnisse im abgelaufenen Geschäftsjahr 2011 deutlich steigern. So legte etwa im Bereich Lebensversicherung die Beitragssumme Neugeschäft um 46 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu - ohne Dynamisierung aus Bestand betrug das Plus sogar 58 Prozent.
**

- Eigenkapital und Solvabilität deutlich verbessert, Jahresüberschuss 16 Millionen Euro
- Beitragssumme Neugeschäft Leben steigt um 46 Prozent, bei laufendem Beitrag um 37 Prozent
- Portfolio-Optimierung im Bereich Sachversicherung zeigt positive Effekte
- Produktoffensive gestartet mit V.I.P. und Diagnose X

18. Juni 2012 - Die Bayerische Beamten Versicherungen (BBV-Gruppe) konnten ihre Ergebnisse im abgelaufenen Geschäftsjahr 2011 deutlich steigern. So legte etwa im Bereich Lebensversicherung die Beitragssumme Neugeschäft um 46 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu - ohne Dynamisierung aus Bestand betrug das Plus sogar 58 Prozent. Das Neugeschäft Leben (laufender Beitrag) schnellte auf 15,3 Millionen Euro nach oben (2010: 11,2 Millionen Euro) - ein Plus von 37 Prozent. „Unser Zukunftsprogramm hat gegriffen und unsere neuen Produkte erhalten gute Resonanz am Markt“, sagt Dr. Herbert Schneidemann, Vorstandsvorsitzender der BBV-Gruppe. „Damit haben wir die Basis für weiteres profitables Wachstum geschaffen.“

Bei der Konzernmutter Bayerische Beamten Lebensversicherung a.G. stieg der Jahresüberschuss auf 16 Millionen Euro (Vorjahr: 1 Million Euro). Die Solvabilitätsquote erhöhte sich nochmals um 5 Prozentpunkte auf 228 Prozent. Gegenüber dem Geschäftsjahr 2010 wurde das Eigenkapital um 26 Prozent aufgestockt und beträgt nunmehr 76,8 Millionen Euro.

Besonders erfreulich entwickelten sich die in der Neuen Bayerischen Beamten Lebensversicherung AG gebündelten Lebensversicherungs-Produkte. Insbesondere getrieben durch das Neugeschäft stiegen die Beitragseinnahmen im Jahr 2011 um 12 Prozent auf 95,5 Millionen Euro (brutto). Gleichzeitig konnte die Verwaltungskostenquote nochmals leicht von 2,7 auf 2,6 Prozent gesenkt werden.

Die bereits Anfang 2011 angekündigte Portfoliobereinigung bei dem Kompositversicherer Bayerische Beamten Versicherung AG zeigte vergangenes Jahr ebenfalls positive Ergebniseffekte. Wie geplant, gingen die Beitragseinnahmen leicht zurück auf 127,3 Millionen Euro (Vorjahr: 131 Mio. Euro). Die Brutto-Geschäftsjahres-Schadenquote verminderte sich um 7 Prozentpunkte auf 80,8 Prozent. Die Brutto-Schadenrückstellungen stiegen auf 97,2 Prozent der verdienten Bruttobeiträge (2010: 91,6 Prozent). In einem schwierigen Marktumfeld gelang es, im Sachbereich das Minus im versicherungstechnischen Ergebnis zu reduzieren auf -16,3 Millionen Euro (2010: -23,7 Millionen Euro). Das weiterhin negative Ergebnis ist dem branchenweit anspruchsvollen Geschäft in den Bereichen Kraftfahrt und Wohngebäude geschuldet. Die Sparte Unfall erzielte ein positives versicherungstechnisches Ergebnis von 5,8 Millionen.

„Wir sind auf gutem Weg, auch wenn uns das Ergebnis in Sach natürlich noch nicht zufriedenstellt“, sagt BBV-Vorstand Dr. Hartmut Wiedey. „Die Zeichnung von Neugeschäft wird auch im Jahr 2012 konsequent auf Ertragsorientierung und auf attraktive und innovative Produktlösungen für das Privatkundengeschäft ausgerichtet.“

Basis der erfreulichen Entwicklung ist das interne Zukunftsprogramm „BBV moving.forward“. Im

Zuge dieser Initiative wurde der Vertrieb neu ausgerichtet und die Betreuung der Vertriebspartner deutlich intensiviert. Genauso wichtig sind jedoch eine Reihe von Innovationen, die Ende vergangenen Jahres auf den Weg gebracht wurden. „Gerade bei Diagnose X konnten wir an sich ausgezeichnete Produkte zu einem intelligenten Beratungsansatz mit einer Vor-Ort-Risikoprüfung zusammenbinden. Damit kommen wir sowohl bei Beratern als auch bei Kunden hervorragend an“, sagt BBV-Vorstand Martin Gräfer.

So bietet die Diagnose X eine umfassende Einkommenssicherung, die für alle Lebenssituationen den passenden Schutz liefert durch die Produktfamilie BBV-BU PROTECT (Berufsunfähigkeits-Versicherung), BBV-Premium PROTECT (Versicherung für den Fall schwerer Krankheit) sowie BBV-Multi PROTECT (Vorsorge für den Fall schwerer Unfälle, Pflegebedürftigkeit und schwerer Krankheit).

Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal ist die BBV-Strategie-Rente XXL, die eine am Markt einzigartige Mindestverzinsung von 2,75 Prozent bietet. Schlussendlich ging im Januar dieses Jahres die V.I.P.-Produktlinie, eine private Krankenzusatzversicherung nach Art der Schadensversicherung, an den Start.

Pressekontakt:

Wolfgang Zdral
Tel.: 089 / 6787 - 8258
Fax: 089 / 6787 - 738258
E-Mail: presse@bbv.de

Bayerische Beamten Versicherungen
Thomas-Dehler-Straße 25
81737 München
Webseite: www.bbv.de

Über die BBV-Gruppe

Die BBV-Gruppe hat ihre Wurzeln in 1858 und besteht aus den Gesellschaften Bayerische Beamten Lebensversicherung a.G., Neue Bayerische Beamten Lebensversicherung AG und der Sachgesellschaft Bayerische Beamten Versicherung AG. Die gesamten Beitragseinnahmen der Gruppe betragen mehr als 400 Millionen Euro. Es werden Kapitalanlagen von mehr als 4 Mrd. Euro verwaltet und mehr als 6.000 persönliche Berater stehen den Kunden der BBV persönlich bundesweit zur Verfügung.

